

Antragsbogen

zur Feststellung der Gleichwertigkeit für den Beruf der Lehrerin- und des Lehrers

I. ANGABEN ZUR PERSON

Name: Vorname:.....

Geburtsname:..... Staatsangehörigkeit:.....

Geboren am: in:.....

Anschrift:.....

.....

Telefon:

E-Mail:.....

II. ANGABEN ZUR AUSBILDUNG

Ich bin berechtigt in als Lehrerin/Lehrer in folgende Klassen zu
(Herkunftsland der Zeugnisse)
unterrichten:

Klassenstufe

Klassenstufe

(z. B. Klassenstufe 1 – 4 oder 5 – 10)

in folgenden Fächern:

1. Fach.....

2. Fach

Eventuell weitere Fächer:

BESUCHTE HOCHSCHULEN

Universitäten, vergleichbare Hochschulen oder andere Ausbildungseinrichtungen mit gleichwertigem
Ausbildungsniveau in Originalbezeichnung und chronologischer Reihenfolge

von.....bis..... in:

Zeugnis:..... ausgestellt am:.....Anlage.....

von.....bis..... in:

Zeugnis:..... ausgestellt am:.....Anlage.....

von.....bis..... in:

Zeugnis:..... ausgestellt am:.....Anlage.....

PÄDAGOGISCHE ODER PRAKTISCHE AUSBILDUNG AN EINER SCHULE

von.....bis..... in:

Zeugnis:..... ausgestellt am:.....Anlage.....

von.....bis..... in:

Zeugnis:..... ausgestellt am:.....Anlage.....

III. BERUFLICHE TÄTIGKEITEN

als Lehrkraft nach Abschluss der Ausbildung: siehe Anlage

IV. WEITERE ANGABEN

Haben Sie, außer in Rheinland-Pfalz, in einem anderen Bundesland der Bundesrepublik Deutschland einen Antrag auf Feststellung zur Gleichwertigkeit gestellt?

Nein

Ja (Bitte Kopie des Bescheids beifügen)

Haben Sie bereits einen Anpassungslehrgang absolviert oder eine Eignungsprüfung abgelegt?

Ja (Bitte Kopie des Schreibens, aus dem das Ergebnis hervorgeht, beifügen)

Nein

Mit meiner Unterschrift versichere ich, dass die Angaben auf diesem Personalbogen vollständig und richtig sind.

Ich wurde darüber belehrt, dass ich Originale oder beglaubigte Kopien/Abschriften nicht mit dem Antrag, sondern erst auf Aufforderung des fachlich zuständigen Ministeriums vorlegen soll. Ich wurde auch darüber informiert, dass eine Rücksendung der eingereichten Unterlagen nicht mehr möglich ist, da der Antrag und die beigefügten Unterlagen eingescannt werden, dabei insbesondere Beglaubigungsvermerke mehrseitiger Dokumente beschädigt werden können und sämtliche Unterlagen nach einer gewissen Zeit vernichtet werden.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift)

Als Anlage sind beigefügt:

- Lebenslauf – tabellarisch
- Identitätsnachweis
- Kopie des Originals sowie der deutschen Übersetzung der Ausbildungsnachweise
- Kopie des Originals sowie der deutschen Übersetzung der Nachweise aus denen die Studieninhalte, der Studienumfang und die Dauer der absolvierten Ausbildung zur Erlangung der Lehrkräfteberufsqualifikation hervorgeht
- Kopie des Originals sowie der deutschen Übersetzung der Nachweise über sonstige einschlägige Qualifikationen
- ggf. Bescheinigungen über Art und Dauer bisher ausgeübter Tätigkeiten als Lehrkraft, ggf. unter Hinzufügung einer deutschen Übersetzung

III. Berufliche Tätigkeiten als Lehrkraft nach Abschluss der Ausbildung in der Bundesrepublik Deutschland oder im Ausland*

von - bis	Name der Schule Schulart**	Ort, Land	Fächer	Klassen- stufe	Vollbeschäftigung	Anteil der Vollbeschäftigung (wöchentl. Stundenzahl)

*Bescheinigungen über die Dauer und Art der bisher ausgeübten beruflichen Tätigkeit als Lehrkraft, grundsätzlich als Fotokopie/Abschrift des Originals ggf. unter Hinzufügung von Übersetzungen

** eine Schulart ist z. B. das Gymnasium